

Pfarrblatt

Gramastetten / Neußerling

Ostern 2026

www.dioezese-linz.at/gramastetten



Amtseinführung

3

Wilheringer Pilgerweg

5

MINIS bei den Black Wings

6

Erstkommunionvorbereitung

8

Hoffnungsvoller Aufbruch

Krisengeschüttelte Zeit (Paul M. Zulehner)

Unsere Pfarrgemeinde Gramastetten hat mit dem neuen Jahr einen Schritt in die Zukunft getan, der – wie unser Pfarrer und Abt anmerkt – vielen von uns kaum aufgefallen ist.

Viel „auffälliger“ sind Nachrichten aus der „großen“ Welt. Politische und gesellschaftliche Entwicklungen in unserer Welt sind alles andere als im Lot. Ja, manches erschreckt uns, macht uns rat- oder manchmal sogar fassungslos. Wir leben in einer krisengeschüttelten Zeit (Paul M. Zulehner).

Als Christinnen und Christen haben wir einen Glauben, der uns – trotz allem – auf eine gute und heilsame Zukunft hoffen lässt.

„Gott braucht mich nicht perfekt, sondern verfügbar“ (Josef Grünwidl)

In Wien wurde Josef Grünwidl zum Erzbischof ernannt und Anfang dieses Jahres ins Amt eingeführt. Sein sympathisches Wesen und seine einfache und gewinnende Art hat viele – innerhalb, aber auch außerhalb der Kirche – beeindruckt. Er hat Positives in Richtung einer lebendigen, zukunftsweisenden Kirche gesagt. Ein schon öfter zitiertes Wort hat mich als sein persönliches Glaubenszeugnis besonders beeindruckt. In einem Interview bekannte Grünwidl in großem Respekt vor seinem künftigen hohen Amt des Erzbischofs: „Ich habe aber gelernt, Gott braucht mich nicht perfekt, sondern verfügbar. Und ich kann jetzt auch aus vollem Herzen „Ja“ sagen zu dieser Aufgabe.“

Dieses Wort kann tragen. Nicht nur den Erzbischof, sondern jeden von uns. Es ist ein erfrischend menschliches und zukunftsweisendes Wort. Nicht Perfektion, sondern die Haltung, sich mit all unseren positiven und allen menschlichen Grenzen verfügbar zu halten, ist gefragt. Das gilt auch für die kommenden Entwicklungen in unserer neuen

Pfarrgemeinde. Zusammenhalt und gottvertrauende, christliche Gelassenheit soll und kann uns begleiten. Wir dürfen uns alle unserer Fähigkeiten und Talente bewusst sein. Nicht perfekt sein zu müssen, ist keinesfalls in dem Sinn gemeint, dass wir uns nicht anstrengen sollten, sondern vielmehr in dem Sinn: Ich tue das mir Mögliche und dann bin ich überzeugt, dass Gott mich und uns bei allem Weiteren begleitet.

Freude am Mensch- und Christsein (+ Altbischof Maximilian Aichern)

Ein zweites, ein trauriges, aber auch von Dankbarkeit erfülltes Ereignis der letzten Zeit war der Tod unseres sehr geschätzten Altbischofs Maximilian Aichern. Gleich nach seiner Ernennung und seinem Amtsantritt in der für ihn damals weitestgehend noch unbekannten Diözese Linz betonte er: Es ist wichtig, dass „viel geredet wird“. Dieses Miteinanderreden blieb Zeit seines Lebens sein Prinzip. Diese den Menschen und ihren Ideen gegenüber offene Haltung ist sein vorbildhaftes und bleibendes Vermächtnis. In den zahlreichen Erinnerungen sticht für mich sein oft geäußelter Wunsch hervor: „Lassen wir uns die Freude am Menschsein und die Freude am Christsein nie durch etwas nehmen!“

Wir alle sind wie ein österliches Lied

„Du bist ein Ton in Gottes Melodie!“ – so lautet der Wahlspruch von Josef Grünwidl. Damit meint er: „Jede und jeder einzelne ist ein tragender, wichtiger Ton und gemeinsam sind wir ein Lied. Miteinander können wir die Melodie Gottes, sein Liebes- und Friedenslied, sein Protestlied und sein österliches Hoffnungslied zum Klingen bringen.“ In diesem Sinne wünsche ich ein fröhliches, österliches Klingen im hoffnungsvollen Blick auf das Fest der Auferstehung!

Diakon Anton Kimla



Liebe Pfarrgemeinde Gramastetten!

Haben Sie bemerkt, dass wir nun die **Pfarre Rodl-Donau St. Anna** sind? Viele – auch der „harte Kern“ – haben im Alltag bisher kaum Veränderungen gespürt.

Organisatorisch hat sich jedoch Wesentliches getan: Seit der Sendungsfeier am 15. März teilt sich ein Seelsorgeteam aus ehrenamtlichen Laien gemeinsam mit mir und dem Pfarrvorstand die Leitungsverantwortung. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich für diesen wichtigen Dienst zur Verfügung gestellt haben!

Wir nähern uns der **Karwoche**, dem Höhepunkt des Kirchenjahres. Wir betrachten den Weg Jesu: vom bejubelten Friedenskönig am Palmsonntag, über die Einsetzung der Eucharistie, sein Leiden und Sterben bis hin zur Grabesruhe und dem Sieg der göttlichen Liebe über den Tod an Ostern.

Diese Tage machen die Worte der Messe lebendig: „*Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit!*“ Wir sind eingeladen, unser Leben mit all seinen Höhen und Tiefen vor Jesus zu bringen und dabei Verwandlung zu erfahren. Auch wenn es oft schwerfällt zu glauben: „*Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!*“ (Off 21,5).

Als Pfarrer der Pfarre Rodl-Donau St. Anna wünsche ich Ihnen/Euch zusammen mit dem Seelsorgeteam und allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden ein gesegnetes Osterfest!

Abt Reinhold Dessel im Namen
des Seelsorgeteams

Unsere neue Pfarre Rodl-Donau-St. Anna

Mit 1. Jänner ist die Pfarre Rodl-Donau-St. Anna als Zusammenschluss der Pfarrgemeinden Eidenberg, Goldwörth, Feldkirchen, Gramastetten, Puchenau, Ottensheim, St. Gotthard, Wilhering und Walding formal gegründet worden.

Amtseinführung der Pfarrleitung

Am Sonntag, 25. Jänner 2026 wurden Pfarrer Abt Reinhold Dessl, Pastoralvorständin Maria Krone und Verwaltungsvorstand Daniel Himsl in der Pfarrkirche Ottensheim in einem feierlichen Gottesdienst in ihre Ämter eingeführt.

In Vertretung von Bischof Manfred

Scheuer feierte Generalvikar Severin Lederhilger mit der neuen Pfarrleitung und den Gläubigen aus allen Pfarrgemeinden. In seiner Predigt wies er darauf hin, dass verschiedenste Meinungen, unterschiedliche Traditionen und neue geistliche Zugänge den Erfahrungsschatz der

Pfarre und der Kirche insgesamt bereichern, wenn sie in einem guten Dialog, mit klaren Argumenten und gegenseitiger Wertschätzung ins Gespräch eingebracht werden.

Beauftragung unseres Seelsorgeteams



Foto: Detlef Bahr - Beauftragungsfeier am 15. März 2026

In der nun gemeinsamen Pfarrstruktur Rodl-Donau-St. Anna braucht es aber weiterhin ganz besonders das Bemühen das Leben in den Pfarrgemeinden selbständig und lebendig zu erhalten. Um diese Aufgabe in all den notwendigen Aspekten (Liturgie, Verkündigung, Caritas, Gemeinschaft und Finanzen) zu koordinieren wird in den Pfarrgemeinden jeweils ein Seelsorgeteam eingesetzt. Das Seelsorgeteam wirkt gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat, den Mitarbeitern,

Mitarbeiterinnen und Ehrenamtlichen und allen Helfern und bemüht sich um ein gemeinsames aktives Pfarrleben.

Im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes am 15. März 2026 wurde das Seelsorgeteam für die Pfarrgemeinde Gramastetten auf Basis des Ernennungsdekretes für diese Aufgabe durch Pfarrer Abt Reinhold Dessl bestellt. (Foto Titelseite v.l.: Christian Hofer, Anton Kimla, Elisabeth Radler, Bernhard Katzmayr, Ines Traxler, Ezeugo Jideofor und Marianne Obermüller).

Das Seelsorgeteam bittet alle um ihre Mithilfe und Engagement bei der Erfüllung der verschiedensten Aufgaben im laufenden Pfarrbetrieb, aber auch um neue Impulse und Ideen um die Gemeinschaft unserer Pfarrgemeinde weiterhin zu beleben.

Im Anschluss bot die Agape die Möglichkeit zum gemeinsamen Gespräch und zum Austausch mit allen Mitfeiernden.

Christian Hofer

Danke Georg!



Mit Jahresende 2025 hat Mag. Georg Rath nach 22 Jahren die Leitung des Kirchenchores zurückgelegt.

Im Rahmen des Dankgottesdienstes wurde ihm durch PGR-Obmann Christian Hofer für seine Tätigkeit in der Pfarrgemeinde Gramastetten gedankt. Mehr als 200 Gottesdienste und an die 500 Proben haben unter der Leitung von Georg stattgefunden.

Abt Reinhold Dessl überreichte Georg den bischöflichen Wappenbrief von Bischof Manfred Scheuer, als Zeichen der Wertschätzung der Diözese Linz für eine so langjährige ehrenamtliche Tätigkeit.

Der Kirchenchor und die Pfarrgemeinde freuen sich sehr, dass wir mit Tea Clancel eine Nachfolgerin für die Leitung des Kirchenchores gefunden haben. Wir wünschen Tea alles Gute für die gemeinsame musikalische Reise.

Begräbnischor

In nur ganz wenigen Pfarren gibt es einen Chor, der speziell bei Begräbnissen auf Wunsch der Angehörigen die musikalische Gestaltung übernimmt. Dass es dies in unserer Pfarrgemeinde gibt, liegt am Einsatz und Engagement

von **Gitti Köck**. Sie ist es, die mit den Angehörigen das musikalische Programm zusammenstellt, den Organisten, die Sängerinnen und Sänger (insgesamt ca. 30 Personen) informiert, den Chor dirigiert und so manche zusätzliche Probe für neue Lieder organisiert.

Darüber hinaus erfüllt Gitti Köck einen Dienst in unserer Pfarrgemeinde, der erst auffällt, wenn er fehlt. Sie bemüht sich, dass es bei den Sonntagsgottesdiensten eine musikalische Begleitung gibt, sei es eine Organistin oder Organist, eine Bläsergruppe oder ein Chor. Und im Notfall stellt sie kurzfristig eine kleine Sängerguppe zur musikalischen Umrahmung zusammen. Einen herzlichen Dank dafür.

Danke auch an alle, die immer wieder bereit sind, einen musikalischen Beitrag bei den Gottesdiensten zu leisten.

Christian Hofer



Wilheringer Pilgerweg

Am Sonntag, 19. April 2026 wird im Stift Wilhering der neue Pilgerweg eröffnet. Bischof Manfred Scheuer feiert um 10 Uhr in der Stiftskirche eine Festmesse mit anschließendem Festakt. Das Fest klingt mit einer Agape aus, wobei das Stiftsmuseum Einblicke in die Etappen des Weges bietet.

Der 132 Kilometer lange Pilgerweg „Von der Donau bis zur Moldau“ führt durch zwei Länder und zwölf Gemeinden im Bezirk Urfahr-Umgebung - unter anderem durch Neußerling und Gramastetten. Inspiriert von zisterziensischer Spiritualität laden Kirchen entlang der Strecke zu 15 spirituellen Impulsen ein. 15 ausgebildete Pilgerwegweiser:innen begleiten Interessierte nach individuellen Bedürfnissen. Sie erhalten bei der Eröffnung ihre Zertifikate.

Die Begleitbroschüre „Der Wilheringer Weg“ mit Informationen zu Route und

Unterkünften ist im Stiftsshop sowie im Tourismusbüro Bad Leonfelden erhältlich. Zudem können an den Kirchen

Audioimpulse in drei Sprachen heruntergeladen werden. Nähere Informationen finden Sie unter www.wilheringerweg.at.



Sternsingeraktion 2026

Unter dem Motto „Gemeinsam Gutes tun“ zogen Ende Dezember die Sternsinger:innen als Heilige Drei Könige in Gramastetten und Neußerling von Haus zu Haus, sangen ihre Lieder bei Kapellen und der Bergkirche. Sie verbanden lebendiges Brauchtum mit der weihnachtlichen Friedensbotschaft.

Ein großer Dank dafür den 80 Kindern und Jugendlichen und 23 Erwachsenen aus Gramastetten und Neußerling. Sie waren mit Begeisterung und vollem Einsatz unterwegs für Solidarität mit Menschen in Tansania, die von Armut, Hunger und Ausgrenzung betroffen sind.

Die persönlichen Begegnungen machen die Sternsingeraktion jedes Jahr zu etwas Besonderem. Wir danken herzlich für die freundliche Aufnahme und die großzügige Unterstützung. Besonders stolz sind wir auf den Spendenbetrag von € 13.109,40, den wir an die Dreikönigsaktion überweisen konnten. Ein herzliches Vergelts' Gott!

Ein besonderes Dankeschön gilt den Hauptverantwortlichen **Marianne Limberger** und **Andrea Hammer**, die mit ihren Teams diese besondere Tradition in Gramastetten und Neußerling aufrechterhalten.

Ines Traxler



Belohnung für den MINI-Dienst

Ein sensationelles Eishockey-Erlebnis in der Linzer Eisarena.

Am Sonntag, dem 22. Februar, erlebten die MINIS aus Neußerling einen spannenden und abwechslungsreichen Nachmittag in der Linzer Eisarena. Sie durften ein mitreißendes Spiel der Black Wings live verfolgen - ein echtes

Highlight! Einige unserer MINIS hatten sogar die Gelegenheit, mit dem modernsten KIA Sportage über die Eisfläche zu flitzen - ein unvergesslicher Moment!

Ein herzliches DANKE an die Firma Auto Eder für das Sponsoring von 20 Eintrittskarten für dieses faszinierende Spiel.

Marianne Obermüller



Hinweis zur Müllentsorgung am Friedhof



Bitte beachten Sie, dass bei den Bio-tonnen wirklich nur verrottbare Abfälle vom Friedhof eingeworfen werden – dh. auch keine Gestecke, die noch Draht oder Steckschwämme enthalten.

Immer wieder kommt es auch vor, dass Hausmüll, Elektrogeräte, ... beim Container am Friedhof entsorgt werden. Für uns als Pfarre entstehen dadurch unnötige Kosten.

Kirchenrechnung 2025

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die durch ihre Mitarbeit unserer Pfarre geholfen haben, Geld zu sparen.

Wesentlich war für uns der anteilige Kirchenbeitrag, die Kirchensammlungen und Spenden.

Gramastetten

Saldo 1.1. 128.376,20

Wichtige Einnahmen:

Kirchenbeitrag	33.860,93
Messen, Sammlungen, Spenden	20.444,57
Sonderzuwendung	29.900,00
Friedhof	24.259,00
Kostenersätze	8.565,54
Sonst. Zuschüsse	3.167,26
Pfarrheim	3.860,00

Wichtige Ausgaben:

Strom, Wärme	35.396,24
Friedhof, Instandhaltung	6.107,30
Versicherungen	7.963,83
Personal	28.572,72
Pfarrblatt	3.218,76
Aufw-Ersätze	6.999,31

Saldo 31.12. *) 161.532,17

*) mit Rücklagen

Neußerling

Saldo 1.1. 62.756,78

Wichtige Einnahmen:

Kirchenbeitrag	2.300,00
Sammlungen, Spenden,	
Messstipendien	8.957,50
Veranstaltungen	951,92

Wichtige Ausgaben:

Strom	1.386,34
Versicherungen	785,72
Musik, Personal	3.293,07
Ao. Aufwand	4.475,76

Saldo 31.12. 65.005,05

Kindergarten

Saldo 1.1. 0,00

Wichtige Einnahmen:

Land OÖ	423.541,28
Gemeinde	393.807,00
Elternbeiträge	22.223,62

Wichtige Ausgaben:

Personal	765.439,46
Heizung	9.108,76
Mieten	7.182,60
Reinigung Dritte	32.814,93

Saldo 31.12. 0,00

Termine

So. 29.3.	Palmsonntag 8.30 Neußerling - Palmweihe vor der Kirche Leidensmesse 9.45 Gramastetten - Palmweihe und Leidensmesse
Do. 02.4.	Gründonnerstag 8.00 Kreuzweg zur Kalvarienbergkirche 20.00 Gramastetten - Abendmahlmesse
Fr. 03.04.	Karfreitag 15.00 Gramastetten - Kreuzweg der Kinder 16.00 Miniprobe für Ostern 19.30 Neußerling - Kreuzwegandacht 20.00 Gramastetten - Feier vom Leiden und Sterben Jesu
Sa. 04.04.	Karsamstag 9.00 Gramastetten - Betstunde 15.30 Gramastetten - Bezirksseminarhaus Auferstehungsfeier 17.00 Neußerling - Auferstehungsfeier (Speisenweihe) 20.00 Gramastetten - Osternachtsfeier (Speisenweihe)
So. 05.04.	Ostersonntag 8.30 Neußerling - Hochamt (Speisenweihe) 9.45 Gramastetten - Hochamt (Speisenweihe)
So. 26.04.	9.45 Gramastetten - Erstkommunion
Sa. 02.05.	19.00 Gramastetten - Treffpunkt Kircha
Do. 14.05.	9.00 Neußerling - Erstkommunion
Sa. 06.06.	19.00 Gramastetten - Treffpunkt Kircha
Fr. 19.06.	Spaziergang für Liebende
Sa. 04.07.	19.00 Gramastetten - Treffpunkt Kircha und Dankfeier der Pfarre
So. 12.07.	20. Priesterjubiläum Ezeugo Jideofor

Taufen



Elena Jasmin - Thomas und Julia Kaiser
Sebastian Josef - Christoph und Claudia Reithmayr

Todesfälle



02.12. Limberger Josef (83), Feldsdorf 8
04.12. Brandstötter Margarete (89), Wieshof 21
11.12. Wolfmair Johann (83), Hamberg 90
24.12. Rath Josef (83), Feldsdorf 16
29.12. Müller Maria (75), Hametnerstr. 6, Lichtenberg
06.01. Atzmüller Evelin (76), Schmiedberg 23
16.01. Atzesberger Anna (90), Marktstraße 2
17.01. Haslmayr Wilhelm (58), Feldsdorf 27
22.01. Mair Johann, Dr. (77), Hemmelmayrweg 10, Linz
29.01. Hinterhölzl Anna (88), Marktstraße 2
04.02. Staudinger Gottfried (92), Marktstraße 2

Trauungen



14.02. Maximilian und Anja Matscheko

Jungscharlager 2026

Montag, 03.08. - Samstag, 08.08.
in St. Leonhard bei Freistadt
Anmeldungen ab April auf
der Pfarrhomepage

Jubelhochzeiten 2026

Sonntag, 13.09.2026 - 09:45
Um Anmeldungen im Pfarramt
wird gebeten!

Hilf mit am Friedhof

Viele Arbeiten rund um die Pfarrkirche sind nur zu schaffen, wenn es viele fleißige Hände gibt, die bereit sind mitanzupacken. So wie zum Beispiel die Schneeräumer am Kirchenplatz im Winter brauchen wir im Sommer auch Helfer zum Gras Mähen am Friedhof. Circa sechsmal im Jahr ist es notwendig zu mähen. Unser Ziel wäre es ein Team von Personen zusammenzustellen, die mithelfen würden. Vier Helfer aus dieser Gruppe wären dann für einen Mähtermin zur Mithilfe, soweit es jeweils zeitlich möglich ist, notwendig.

Wer sich eine Mithilfe vorstellen kann, bitte bei **Hans Wagner (0664/73431451)** oder **Franz Hofer (0676/5580308)** melden. Danke!



Erstkommunionvorbereitung

Mit einem Startgottesdienst am 11. Jänner 2026 begann für 37 Kinder aus Gramastetten die Vorbereitung zur Erstkommunion am 26. April in der Pfarrkirche.

Lieder einstudieren, Messantworten üben, Jesusgeschichten hören steht im Religionsunterricht am Programm. Zusätzlich werden die Kinder an drei Nachmittagen von Tischeltern begleitet, an denen gebastelt und gebacken wird. Außerdem wurde von der Pfarre ein Kirchenbesuch mit Turmbesteigung angeboten.

Die Kinder freuen sich schon sehr auf ein schönes Erstkommunionsfest.

Christa Leitner, Religionslehrerin



Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger, Redaktion:
Röm.-Kath. Pfarrkirche Gramastetten, Marktstr. 1, 4201 Gramastetten; Tel: 07239/8106
email: pfarre.gramastetten@dioezese-linz.at
Web: www.dioezese-linz.at/gramastetten
facebook: <https://www.facebook.com/Pfarre.Gramastetten>
Druck: Druckerei Walding, 4111 Walding
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 07.10.2026